

Dipl. Psych. Josua Handerer

Schwerpunktleitung Systemische Therapie

Schriftenverzeichnis

Beiträge in Zeitschriften

Handerer, J. (2012). *Über den ‚Versuch‘ einer ‚Selbstbefreiung‘. Erfahrungen beim Verfassen einer psychologischen Diplomarbeit.* Psychologie und Gesellschaftskritik, 36, 123-150.

Verfügbar unter: <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/56559>

Handerer, J. (2014). *Zur Situation an psychologischen Fakultäten. Befunde einer kritischen Evaluation.* In Bruder., K.J; Bialluch, Ch.; Lemke, B. (Hrsg.), Machtwirkung und Glücksversprechen. Gewalt und Rationalität in Sozialisation und Bildungsprozessen (S.359-378). Gießen: Psychosozial-Verlag.

Handerer, J. (2014). *Zwischen Natur- und Geisteswissenschaft. Zum Fachverständnis und zur Studienzufriedenheit von Psychologiestudierenden.* In Zupanic, M.; Krämer, M.; Preiser, S. (Hrsg.), Psychologiedidaktik und Evaluation X (S.3-9). Herzogenrath: Shaker.

Verfügbar unter: <https://www.psycharchives.org/handle/20.500.12034/747>

Handerer, J*, Thom, J.* , Jacobi, F. (2018). *Die vermeintliche Zunahme der Depression auf dem Prüfstand. Epistemologische Prämissen, epidemiologische Daten, transdisziplinäre Implikationen.* In Fuchs, T.; Iwer, L.; Micali, S. (Hrsg.), Das überforderte Subjekt (S.159-209). Berlin: Suhrkamp. [*: geteilte Erstautorenschaft]

Verfügbar unter:

https://www.researchgate.net/publication/330452203_Die_vermeintliche_Zunahme_der_Depression_auf_dem_Prufstand_Epistemologische_Pramissen_epidemiologische_Daten_transdisziplinare_Implikationen

Thom, J., Bretschneider, J., Kraus, N., **Handerer, J.**, Jacobi, F. (2019). *Versorgungsepidemiologie psychischer Störungen. Warum sinken die Prävalenzen trotz vermehrter Versorgungsangebote nicht ab?*

Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz, 2, 128-139.

Verfügbar unter: http://psychologische-hochschule.de/wp-content/uploads/2019/01/Thom_Versorgungsepidemiologie_bgbl_2019.pdf

Handerer, J. (2022). *Diversität, systemisch. Theoretische Perspektiven und praktische Haltungen für einen systemisch(er)en Umgang mit Vielfalt und Ambiguität.* Blickpunkt EFL-Beratung, 48, 6-16.

Handerer, J. (2022). *„Verwendungszweck: Lehrgeld“ - Fallvignette: Von einem Kollegen, der Psychologischer Psychotherapeut werden und Systemiker bleiben wollte.* In Ebel, P.; Kleve, H.; Strecker, J. (Hrsg.), Systemische Supervision in Lehre und Praxis (S.207-237). Heidelberg: Carl Auer.

Vorträge, Workshops, Tagungsbeiträge (Auswahl):

Handerer, J. (2011). Zwischen Natur- und Geisteswissenschaft: Einblicke in die Psychologie der Studierenden. 4. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychotherapiewissenschaft: „Jenseits von Bologna – Der Bildungsprozess in Psychotherapie und Pädagogik“, 26.-28. Mai, Köln.

Handerer, J. (2012). Kein Freud nur Leid? Was Psychologiestudierende über ihr Studium denken und warum sie „besser“ protestieren sollten. Eröffnungsvortrag der Tagung „Symbiosium – Die Tage der ‚außerordentlichen‘ Psychologien“, 31. Mai – 2. Juni, Wien.

Handerer, J. (2012). Die Psychologie der Psychologie: Eine Wissenschaft, die zwischen allen Stühlen steht, wird auf die Couch gelegt. Dreitägiger Workshop im Rahmen der Ferienakademie „Zwei ungleiche Geschwister – zur Wissenschaftstheorie der Natur- und Geisteswissenschaften“, 17.-31. September, Papenburg.

Handerer, J. (2012). Die Psychologie als Wissenschaft und Studienfach. Zum Fachverständnis und zur Studienzufriedenheit von Psychologiestudierenden. Referat und Poster auf dem 48. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, 23.-27. September, Bielefeld.

Handerer, J. (2013). Jugend ohne Ende. Zur psychologischen Fundierung eines gesellschaftlichen Ideals. Kongress der Neuen Gesellschaft für Psychologie: „Machtwirkung und Glücksversprechen. Gewalt und Rationalität in Sozialisation und Bildungsprozessen, 07.-10. März, Berlin.

Handerer, J. (2013). Der Therapeut als ‚Symptomträger‘. Beobachtungen dritter Ordnung. Eröffnungsvortrag der 2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik: „Erkundungen zur (Selbst-)Reflexivität in der systemischen Pädagogik“, 18.-19. Mai, Erfurt-Hochstedt.

Handerer, J. (2013). Die Rede von Gott und die Sprache der Psychologie. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zweier komplementärer Diskurse. Internationaler Kongress der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie: „Gott in Frage: Religiöse Sprache und säkulare Sprachen“, 29.08. - 01.09, Brixen/Südtirol.

Handerer, J. (2013). In Treatment. Zu den Risiken und Nebenwirkungen therapeutischer (Diskurs-)Praktiken. Dreitägiger Workshop im Rahmen der Ferienakademie „F 32.0: Psychische Erkrankungen in empirischer Forschung und gesellschaftlicher Wahrnehmung“, 18.-30. August, Nittendorf.

Handerer, J. (2013). Psychology and the wholly Other? On the (quasi)religious implications of psychological discourses. Psychology and the Other Conference, 04.-06. Oktober, Cambridge/ Massachusetts (USA).

Handerer, J. (2013). Ist das ‚Systemios-Wesen‘ ein Symptomträger? Workshop mit Mitarbeiter/innen der SysTelios-Klinik, Siedelsbrunn.

Handerer, J. (2014). Kunst oder Kult? Das therapeutische Sprachspiel im Zeitalter seiner massenhaften Verbreitung. 6. Fachtagung der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Ökumenischen Hainich Klinikums: „Therapie als Kunst – Kunst als Therapie. Eine Standortbestimmung“, 17.-18. Juni, Mühlhausen/Thüringen.

Handerer, J. (2015). Wer bin ich und wenn ja, wie viele? Auf den Spuren der eigenen Lebensgeschichte(n). Dreitägiger Workshop im Rahmen der Cusanus-Ferienakademie „Früher war mehr Lametta! Erinnerung und Identität“, 02.-14. August, Regenstauf.

Handerer, J. (2016). Alles Psycho, oder was? Wie und warum psychologische Theorien und Praktiken in zunehmendem Maß unser Leben bestimmen. Lange Nacht der Wissenschaften, Psychologische Hochschule Berlin, 11.06, Berlin.

Jacobi, F., Handerer J., Thom, J. (2018). Die vermeintliche Zunahme der Depression auf dem Prüfstand: Epidemiologische Daten und ihre Implikationen. Symposium „Das überforderte Subjekt“, DGPPN-Kongress 2018, Berlin, 30.11.2018.

Handerer, J. (2019). Vom Ödipus- zum Psy-Komplex. Versuch einer kulturpsychologischen Anamnese. Psychologie-Fachschafstagung des Cusanuswerks: „Macht der Psychologie“, 20.-23. Juni 2019, Bonn.

Handerer, J. (2021). Worauf verweisen psychische Störungen? DGVT-Kongress „Brave New PsychoTherapy“, 4.-6. März, online.

Handerer, J. (2022). Systemische Therapie und Diversität. Öffentlicher Vortrag anlässlich des Diversity-Tages an der Psychologischen Hochschule Berlin, 31. Mai, online.